



## GEMEINDE NIEDERLEIS

### 3. Sitzung AK Soziales

**Datum:** Dienstag, 22. Mai 2012 19:00 - 21.30 Uhr

**Ort:** Sitzungssaal Gemeindeamt

**Ziel:** Diskussion Ergebnisse Bürgerbefragung, Definition konkreter Maßnahmen

**TeilnehmerInnen:** 17 Personen laut Liste, einige Personen entschuldigt

#### ABLAUF

- Begrüßung und Einleitung
- Wiederholung 2. Treffen
- Generationen-Draisinen-Radeln
- Bericht aus der KT-Sitzung
- Vorstellung Ergebnisse Bürgerbefragung
- Erstellung einer Maßnahmenliste, Prioritätenreihung
- Projektentwicklung erster Maßnahmen
- Abschluss: weitere Schritte

#### INHALTE

**Protokollführung:** Mag. Tagwerker

**Begrüßung, Einleitung und Wiederholung Inhalte 2. Sitzung:** AK Leiterin Sonja Hammer

**Bericht aus der KT-Sitzung** (Tagwerker): Detaillierte Vorstellung Ergebnisse Befragung, Diskussion, Details betreffend die einzelnen AKs wurden von den AK-Leitern aus den offenen Fragen bis zur nächsten AK-Sitzung herausgefiltert; Zukunftsbild wird im Sommer fertig sein – Präsentationsveranstaltung für 14. September (GH Haselbauer) geplant, davor im August KT-Sitzung; Ziel ist die Vorstellung der geplanten Maßnahmen der einzelnen Arbeitskreise, (neue) Personen sollen zur Beteiligung an den konkreten Projekten motiviert werden

**Generationen-Draisinen-Radeln:** Nachdem jeder AK eine gemeinsame Aktivität innerhalb der Gruppe durchgeführt hat, plant nun der AK Soziales für Freitag 15. Juni um 16.00 das Generationen-Draisinen-Radeln (Fördermöglichkeiten über die Aktion „Stolz auf unser Dorf“ der NÖ Dorferneuerung): Ziel ist es, dass ältere Bewohner, die aus eigener Kraft nicht mehr die Strecke aktiv bewältigen zu können, dennoch die schöne Landschaft genießen können und alle dabei Spaß haben können. In einer Draisine sollen 2 jüngere Personen mit 2 älteren radeln. Zwischendurch ist auf der Draisinenalm eine Jause geplant, dann wird wieder zurück geradelt. Da die Gemeinde einen Teil der Kosten übernimmt, ist es für die TeilnehmerInnen kostenlos. Details und Infos zur Anmeldung folgen als Postwurfsendung.

**Ergebnisse Bürgerbefragung** (Tagwerker): Mittels Beamer wurden die Ergebnisse vorgestellt, besonderes Augenmerk lag auf den Punkten, die die AK-Themen betreffen. Neue Ideen oder Anregungen für den AK waren darin nicht zu finden. Ergebnisse auf der Gemeindehomepage zum Download, ausgedruckt im Schaukasten der Gemeinde;

**Erstellung einer Maßnahmenliste und Prioritätenreihung:** sämtliche bisher angesprochenen Ideen wurden nun auf Flipchart aufgelistet, zwischendurch gab es rege Diskussion. Danach erhielten die TeilnehmerInnen jeweils 4 Klebepunkte, um damit ihre Favoriten zu kennzeichnen. Dadurch ließen sich folgende Prioritäten erkennen:

Maßnahme / Projekt / Idee	Punkte	Rang
Gesunde Gemeinde	14	1
Dorffest	10	2
Tauschbörse	9	3
Kinderaktivitäten	7	4
Sozialratgeber	6	5
Generationenprogramm	5	6
Aktion Jugend	3	7
Fahrtendienst	2	8
Kinderbetreuung	0	9

Natürlich ist es in erster Linie eine Momentaufnahme, und keines der Projekte soll verloren gehen. Dennoch kann man herauslesen, womit als erstes begonnen werden sollte. Einige Projekte greifen auch ineinander.

Man kommt überein, dass man mit der Initiative *Gesunde Gemeinde* schon bald starten möchte, um ein erstes schnelles Erfolgserlebnis für die weitere Motivation zu haben.

**Projektentwicklung:** mit vorbereiteten Projektentwicklungsbögen setzte man sich mit ein paar Projektideen in Gruppen näher auseinander, ein erster Anfang zur Hilfestellung für die weitere Planungs- und Umsetzungsphase;

#### ▪ **Gesunde Gemeinde**

Ziel: Gesundheitsbewusstsein: Fitness, Ernährung, psychische Gesundheit - quer durch alle Bevölkerungsschichten

Was ist zu tun?: Informationsveranstaltung mit Befragung der Bevölkerung (Teilnehmer)-Liste über Schwerpunkte; Kontakt mit Gemeinde wegen GR-Beschluss!!

Wer macht es? Wer hilft mit? Projektleitung?: Erika Hau, Irene Hager, Heidi Rötzer

Zeitpunkt der Umsetzung: Oktober/November 2012

Kosten – Finanzierung: ?

#### ▪ **Dorffest - Kellergasse**

Ziel: Förderung der Gemeinsamkeit der Generationen, Nachbarschaften und Katastralgemeinden, Wiederbelebung der Kellergasse; Einnahmen für soziale Zwecke

Was ist zu tun?: Planung und Besprechung mit den Beteiligten, Kellerbesitzer; Terminvereinbarung; Vorbereitung Fest für Durchführung

Wer macht es? Wer hilft mit? Projektleitung?: AK Soziales, Jugend, Vereine, Kindergarten und Schule, Kellerbesitzer

Zeitpunkt der Umsetzung: Frühjahr – Samstag (für Herbst 2012 gibt es schon einige Veranstaltungen)

Kosten – Finanzierung: < € 5.000,-

### ▪ Tauschbörse (Leistungsbörse)

Ziel: Lokale Bedürfnisse und Ressourcen erfassen/kommunizieren; Gemeinschaft fördern; generationenübergreifender Austausch, Nachbarschaftshilfe, Kosten einsparen

Was ist zu tun?: Werbung (Infoabend, Gemeindeblatt, Homepage, Newsletter); Haftungsausschluss; Personen finden; Informationen sammeln; Ideen sammeln, was alles angeboten werden könnte

Wer macht es? Wer hilft mit? Projektleitung?: EDV-Person (Homepage-Erstellung bzw. Link), 1-2 Personen, Wartung der Daten (Homepage, Gemeinde); Person für Werbung

Zeitpunkt der Umsetzung:

Kosten – Finanzierung:

### ▪ Sozialratgeber

Ziel: Information über alle bestehenden Firmen, Dienstleister und alle, die etwas anbieten (z.B. Honig, Eier, Obst etc.); ev. Anlaufstelle für Probleme

Was ist zu tun?:

- Verzeichnis erstellen aller Firmen, Anbieter etc. mit Ansprechpersonen (Tel, Fax, Mail, Adresse)
- Drucken und Verteilen an Bevölkerung (Beilage Gemeindezeitung?) bzw. im Internet veröffentlichen
- Veranstaltung: öffentliche Vorstellung der Broschüre

Wer macht es? Wer hilft mit? Projektleitung?: Josef und Paula Kindshofer

Zeitpunkt der Umsetzung: gleich

Kosten – Finanzierung: < € 500,-

### ▪ Fahrtendienst

Ziel: Hilfe für Bürger ohne Auto

Was ist zu tun?: Bedarfserhebung; Freiwillige (Verein?)

Wer macht es? Wer hilft mit? Projektleitung?: Bürger mit Auto

Zeitpunkt der Umsetzung: Herbst / tagsüber

Kosten – Finanzierung: Spesenersatz

**Vorschau:** Man kommt überein, dass sich je nach zeitlichen Ressourcen die an den einzelnen Projekten interessierten Personen selbständig treffen können, um diese weiter auszuarbeiten. Ein neuer Termin für ein Treffen des ganzen AKs wird noch bekanntgegeben.